

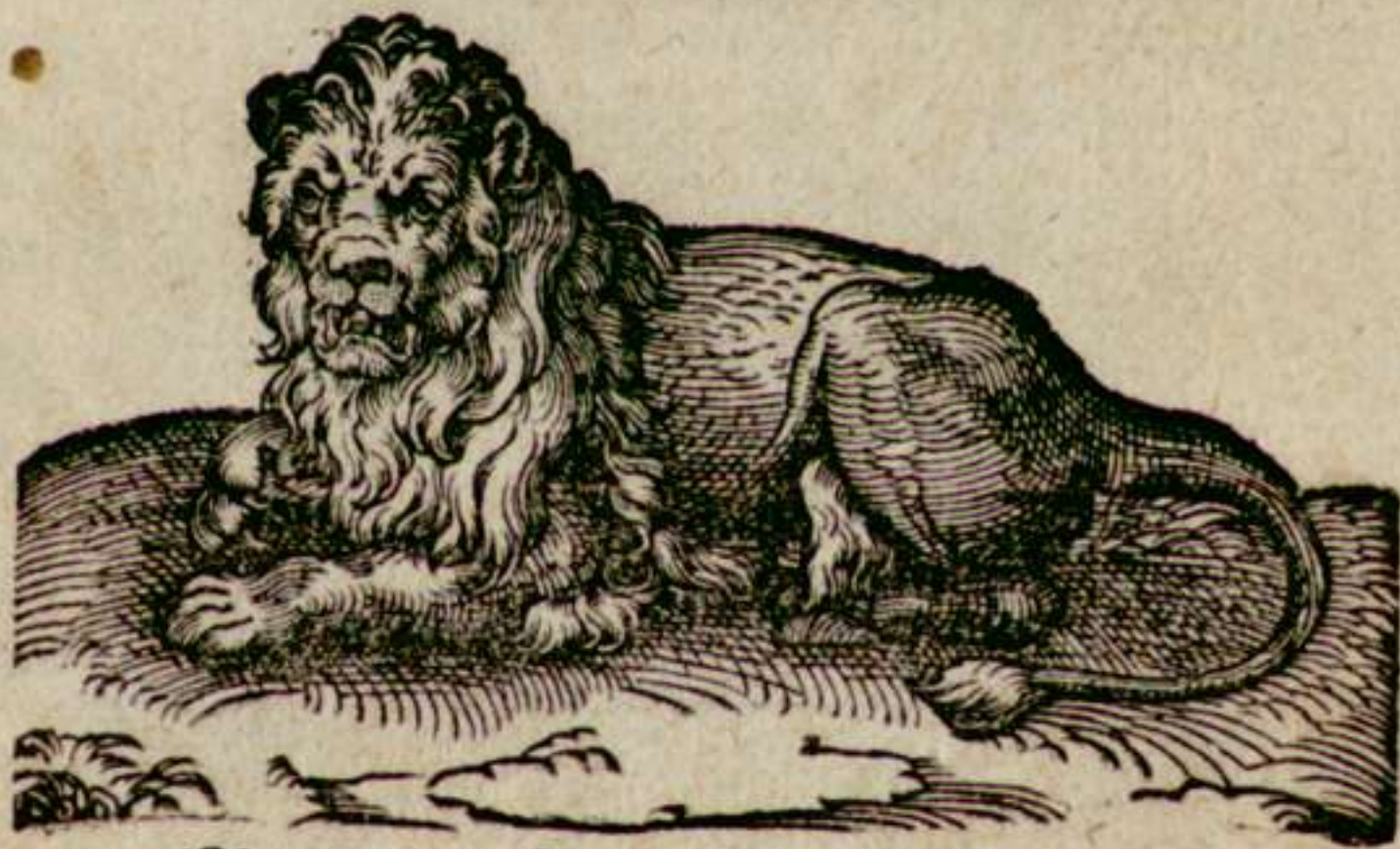
Zhierbuch/

**Sehr Künstliche vnd
Wolgerissene Figuren / von allerley**

**Thieren / durch die weitberühmten Jost Amman
vnd Hans Bockspurger / sampt einer Beschreibung ihrer
Art / Natur vnd Eigenschafft / auch kurzweiliger Hi-
storien / so darzu dienstlich. Nenniglich zum
besten in Keimen gestellt.**

**Durch den Ehmhafften vnd Wolge-
lehrten Georg Schallern von München.**

**Allen Kunstliebhabern zu ehren vnd sonderm
gefallen in Truck geben vnd verlegt / Durch
Sigmund Feyerabends Erben.**

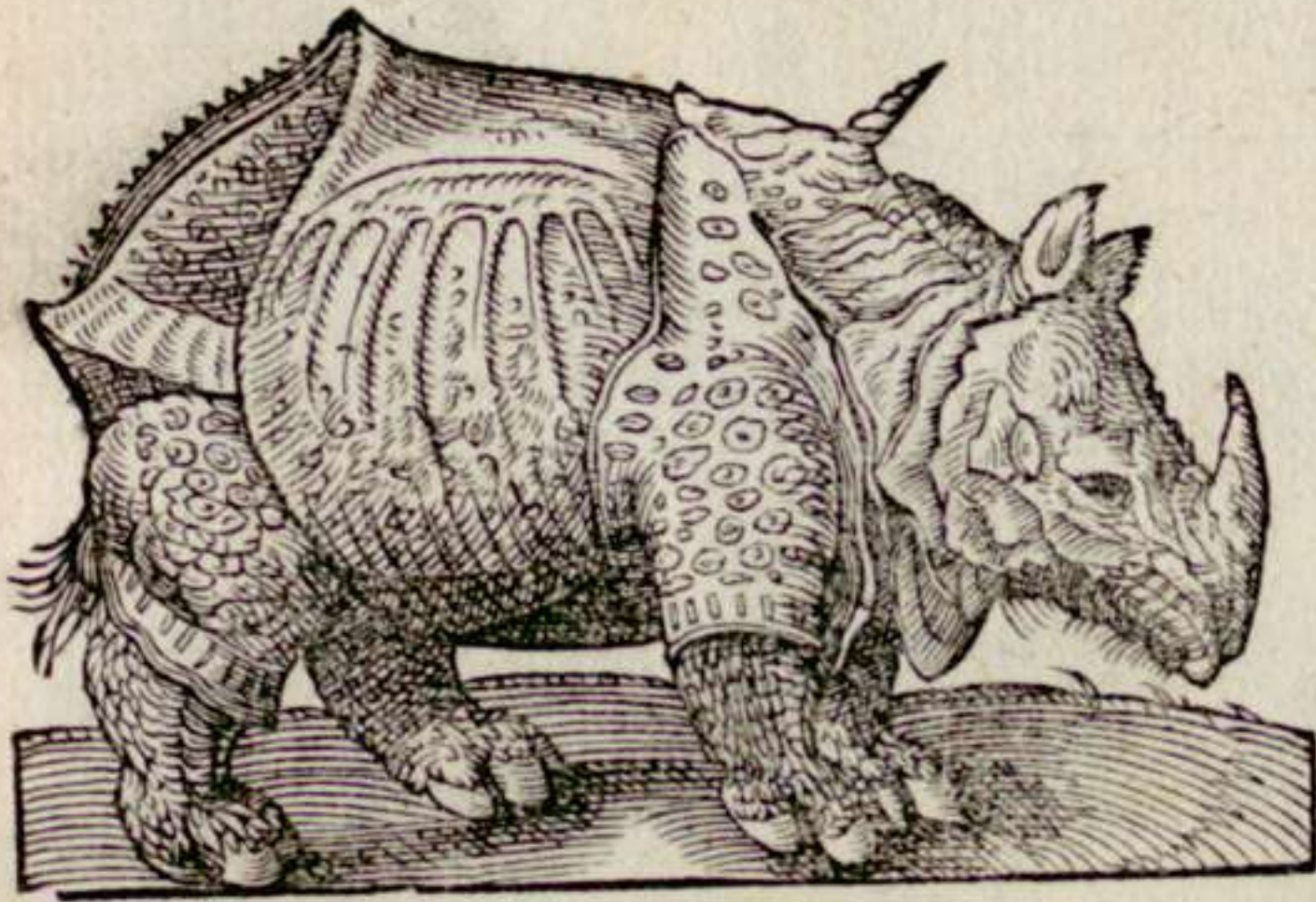


Mit Röm. Keyf. Mayest. Freiheit.

Gedruckt zu Franckfort am Mayn / Im Jar

M. D. LXXVII.

Von dem Nasshorn.



Strabo der schreibt in seinem Buch/
Von Nashoren/wilt du so such
Am sechzehenden/sein findest du da/
Wie das zu Alexandria/
Er hab gesehen dieses Thier/
Das wer so groß gleich wie ein Stier.
Dem Elephanten ganz vnd gar
Mit der Farb es ehnlich war.
Dasselb sah umb den Rüssel sein/
Nicht anders denn ein wildes Schwein.
Auff der Nasen ein Horn trug/
Hart wie ein Bein/war weiß vnd klug.

Vom Einhorn.



Einhorn ist das Thier genannt/
Unsern Landen unbekandt.
Arlunnus schreibt dasß dieses Thier/
Zu den Jungfrauen hab begier.
In Weibskleider man leget an
Ein Jüngling hübsch/der pflegt denn an
Demselben orth/mit Geruch gehen
Da diß Thier ist/wenns thut verstehen/
Und also ein schön Jungfrau finde
In ihre Schoß/legt es sich gschwindt/
Entschlefft allda/der Jäger gut
Das Horn vom Kopff seggen thut.

Vom